

Einführung von Diakon Marcus Schirmer



WORT ZUM AUFTRAG DES DIAKONS UND
VORSTELLUNG DES EINZUFÜHRENDEN

16. September 2026, St. Anna Kirche Augsburg
Ansprache von Diakon Ulrich Gottwald, Rummelsberger Bruderschaft

Liebe Festgemeinde, mit Marcus Schirmer wird heute ein Diakon in seinen Dienst im Evangelischen Forum Annahof eingeführt. Erlauben sie mir daher ein paar grundlegende Sätze zum Dienst eines Diakons:

Die tätige Nächstenliebe ist allen Getauften aufgetragen. Sie bezeugt Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus und gehört unverzichtbar zum Dienst der Kirche im Alltag des Lebens. Um ihren diakonischen Auftrag zu erfüllen, segnet die Kirche Diakone und Diakoninnen ein. Sie sollen sich Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial ungerechten Verhältnissen annehmen.

Sie sollen dazu beitragen, auch die Ursachen menschlicher Nöte zu beheben. Mit dem Dienst der Liebe sollen sie das Bekenntnis des Glaubens verbinden.

So verwirklichen die lebenslang in das Amt der Kirche eingesegneten Diakone und Diakoninnen in besonderer Weise den der ganzen Kirche gegebenen diakonischen Auftrag.

Nach den grundlegenden Sätzen zum Dienst und Auftrag eines Diakons nun gerne ein paar grundlegende Sätze zu Dir, lieber Marcus:

- Geboren bist Du in Kirchheim unter Teck in Baden-Württemberg.
- Aufgewachsen im Dekanat Neumarkt in der Oberpfalz.
- Deine kirchliche Sozialisation erlebtest du besonders durch die Großeltern, welche Mesner waren.
- Als Jugendlicher hineingewachsen in die Evangelische Jugendarbeit in der Kirchengemeinde.
- Übernahme von Leitungsverantwortung für eine Kindergruppe und einen Jugendkreis.
- Mitarbeit auf Dekanatsebene in unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit.

Menschen auf Ihren Wegen zu begleiten, war dir schon immer wichtig. Und viele Jahre waren es vor allem junge Menschen, die du als Diakon begleiten durftest.

Du hast mir in diesem Zusammenhang gesagt: Zu sehen, wie sich diese Jugendlichen entwickeln, das war ein großes Geschenk. Eine Haltung die sehr viel auch über die Haltung von Marcus Schirmer aussagt.

Da wir bei Kirchens ja auch gerne mal auf Berufliche Stationen schauen – hier noch dazu was:

- Dekanatsjugendreferent in Dinkelsbühl
- Leitung des Evangelischen Jugendwerks in Regensburg

- Aufbau der regionalen Jugendarbeit im Dekanat Neu-Ulm in der Region Günzburg
- Diakon im Kirchengemeindeamt Augsburg – dort fand ein Fitmachen für Aufgaben als Geschäftsführer statt – was mit dem Evangelischen Forum Annahof, so finde ich, einen guten weiteren Weg beschreitet.

Bei der Einführung viel über das Private eines Diakons zu reden, finde ich immer ein wenig schade, nimmt es doch den Anwesenden die Chance den neuen Kollegen, Mitarbeiter und Menschen kennen zu lernen, deswegen halte ich mich da ganz kurz:

Er wohnt in Donauwörth, dort zusammen mit seinem Ehemann Michael Reiter, ist ein großer Freund des Theaters und hat mit großer Begeisterung das Pilgern für sich entdeckt. Alles andere, was sie interessiert, fragen Sie ihn nach dem Gottesdienst und in der persönlichen Begegnung einfach selbst.